

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Einwohnergemeindeversammlung vom 09. Juni 2022

Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Sie erhalten unsere Berichte und Anträge zu folgenden Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 09. Juni 2022:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2021 (Seite 2)
2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates 2021 (Seite 3)
3. Jahresrechnung 2021 inkl. Kreditabrechnungen (Seite 4-11)
4. Kommunalen Gesamtplan Verkehr KGV (Seite 12)
5. Ausführungskredit von CHF 621'000 für die Sanierung Galeggeweg (Seite 13-14)
6. Umfrage und Verschiedenes (Seite 15)

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

**1 Bericht zu Traktandum 1
Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom
25. November 2021**

Der Protokollprüfungsausschuss der Finanzkommission hat das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2021 geprüft. Das Protokoll ist vollständig, die Darstellungen sind übersichtlich und die Schreibweise leicht verständlich. Der Protokollprüfungsausschuss dankt dem Verfasser Philippe Woodtli.

Antrag

Der Protokollprüfungsausschuss der Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, das Protokoll vom 25. November 2021 zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Nicola Ciccone



Regina Gerber-Werder

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

2 Bericht zu Traktandum 2 Rechenschaftsbericht des Gemeinderates 2021

Der Rechenschaftsbericht 2021 zeigt, welche Leistungen die Gemeinde Suhr für die Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Nebst einem Einblick in die Verwaltungstätigkeit, bietet er eine Übersicht der vielfältigen Aufgaben von Behörden- und Kommissionsmitgliedern. Viele Dienstleistungen und Projekte wären ohne die Hilfe von Freiwilligen nicht in dieser Form möglich. Dieses vielfältige Engagement für das Wohl der Gemeinde ist äusserst wertvoll und verdient höchste Anerkennung. Feuerwehr, Zivilschutz, Spitex, Schulsozialarbeit, Fachstellen Gesellschaft mit Jugendarbeit, offener Arbeit mit Kindern, Alter und Projekt Socius und weitere Organisationen/Kommissionen leisteten weiterhin unkomplizierten und sehr nützlichen Dienst an der Bevölkerung. Es ist beruhigend, zu wissen, dass die Gemeinde Suhr gut funktioniert und die Einwohnerinnen und Einwohner unterstützt. Auch haben die Einwohnerinnen und Einwohner u.a. bei der Bedarfserhebung im Quartier Feld und am Mitwirkungsverfahren des Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) zahlreich teilgenommen und sich eingebracht.

Die Finanzkommission dankt allen Autorinnen und Autoren herzlich für ihre Arbeit und ihre Sorgfalt, mit der sie ihre Tätigkeit über das Jahr 2021 hinweg dokumentiert haben.

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, den Rechenschaftsbericht 2021 zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Peter Lehner, Präsident

Michael Schmid, Aktuar

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

3 Bericht zu Traktandum 3 Jahresrechnungsablage 2021 inkl. Kreditabrechnungen

3.1 Bestätigungsbericht für die Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde Suhr

Die Finanzkommission hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2021 geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis der Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich. Die Aufgabe der Finanzkommission besteht darin, die Jahresrechnung zu prüfen und zu beurteilen.

Wir haben die Detailkonti und Zusammenzüge sowie die übrigen Angaben der Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben geprüft. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsrichtlinien sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Das Prüfungsurteil berücksichtigt zudem die Ergebnisse der externen Bilanzrevision (gemäss § 94c Abs. 2 des Gesetzes über die Einwohnergemeinden vom 19. Dezember 1978 sowie § 16 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, Gemeindeverbände und Gemeindeanstalten vom 19. September 2012), welche durch die Hanspeter Frischknecht Revisionen durchgeführt wurde. Die Spezialprüfungen wurden durch die KSG Kompetenzzentrum für Städte und Gemeinden AG ausgeführt.

Allgemeine Bemerkungen zur Rechnungsablage finden sich im nachfolgenden Erläuterungsbericht.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

1. die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
2. die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz mit der Buchhaltung übereinstimmen;
3. die Buchführung, die Darstellung der Vermögenslage und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Antrag

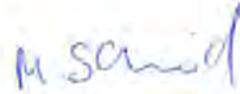
Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, die Jahresrechnung 2021 mit den nachfolgenden sechs Kreditabrechnung zu genehmigen.

- 1) Kreditabrechnung Zukunftsraum Aarau «Leitbild»
- 2) Kreditabrechnung Zukunftsraum Aarau «Fusionsanalyse»
- 3) Kreditabrechnung Erweiterungsbau Trainingshalle Hofstattmatten (Aufstockung)
- 4) Kreditabrechnung Sanierung Bezirksschulhaus Teil 1 (Schulküche und Werkräume)
- 5) Sanierung und Erneuerung Gemeindestrassen 2017 bis 2021
- 6) Sanierung und Erneuerung Kanalisation 2017 bis 2021

Finanzkommission der Einwohnergemeinde



Peter Lehner, Präsident



Michael Schmid, Aktuar

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

3.2 Erläuterungsbericht

3.2.1 Dreistufiger Erfolgsausweis

Der nachfolgend aufgeführte Erfolgsausweis umfasst die Zahlen der **Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen**.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2021	BU 2021	RE 2020	Δ RE 21 BU 21 [in %]	Δ RE 21 RE 20 [in %]	Δ RE 21 BU 21 [abs.]	Δ RE 21 RE 20 [abs.]
Betrieblicher Aufwand	46'297	43'850	44'181	5.6%	4.8%	2'447	2'116
30 Personalaufwand	11'176	11'512	11'105	-2.9%	0.6%	-336	72
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'697	6'423	7'055	4.3%	-5.1%	275	-358
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'377	3'499	3'465	-3.5%	-2.6%	-122	-88
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'036	34	28	5887.1%	7155.3%	2'002	2'008
36 Transferaufwand	23'007	22'381	22'528	2.8%	2.1%	626	478
37 Durchlaufende Beiträge	4	2	0	118.5%	-	2	4
Betrieblicher Ertrag	46'695	42'233	39'953	10.6%	16.9%	4'462	6'743
40 Fiskalertrag	30'848	26'346	25'341	17.1%	21.7%	4'502	5'507
41 Regalien und Konzessionen	629	641	500	-1.9%	25.7%	-12	128
42 Entgelte	5'953	5'588	5'271	6.5%	12.9%	365	682
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	-	-	0	0
45 Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierungen	115	74	180	55.4%	-35.8%	41	-64
46 Transferertrag	9'146	9'582	8'660	-4.5%	5.6%	-436	486
47 Durchlaufende Beiträge	4	2	0	118.5%	-	2	4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	398	-1'617	-4'229	-124.6%	-109.4%	2'015	4'627
34 Finanzaufwand	177	183	302	-3.2%	-41.5%	-6	-125
44 Finanzertrag	1'364	1'216	1'271	12.2%	7.3%	148	93
Ergebnis aus Finanzierung	1'187	1'033	968	14.9%	22.6%	154	219
Operatives Ergebnis	1'585	-584	-3'260	-371.5%	-148.6%	2'169	4'845
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	-	-	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	-	-	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	-	-	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'585	-584	-3'260	-371.5%	-148.6%	2'169	4'845

Das Jahresergebnis 2021 war überraschend positiv. Dies lag hauptsächlich an den unerwartet hohen Steuererträgen. Die Erhöhung des Gemeindesteuerfusses um 4% brachte bei den natürlichen Personen rund CHF 0.74 Mio. Mehrertrag. Es ist jedoch zweifelhaft, ob sich dieser Trend fortsetzt. Im Berichtsjahr hat die Suhrer Bevölkerung um 11 Schweizer ab- und um 180 Ausländer zugenommen. Wie ertragsstark diese Bevölkerungszunahme ist, wird sich in Zukunft zeigen. Die Steuern der juristischen Personen weisen starke Schwankungen auf (in den letzten sechs Jahren zwischen CHF 1.8 und 5.1 Mio.). Es muss mit Rückzahlungen im Jahr 2022 gerechnet werden. In verschiedenen Bereichen fielen auch einmalige Erträge an, z.B. aus Baubewilligungen für Grossprojekte über CHF 0.2 Mio. oder besonders hohe Grundstückgewinnsteuern.

Der betriebliche Aufwand liegt CHF 2.12 Mio. über Vorjahr und CHF 2.45 Mio. über Budget. Es ist verständlich, dass der Aufwand mit der Bevölkerungszunahme ansteigt. In einigen Positionen wurden die Kosten aber unrealistisch tief budgetiert. Es entsteht der Eindruck, dass der Wunsch, ein knapp ausgeglichenes Budget vorzulegen, gross war. Der Wille, dieses Budget dann auch einzuhalten, aber gering. Hier muss darauf geachtet werden, dass budgetierte Kosteneinsparungen realistisch sind und auch durchgesetzt werden.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Der weitaus grösste Kostenblock ist der Bereich soziale Sicherheit. Die Kosten steigen seit Jahren kontinuierlich an. Der Krieg in der Ukraine wird diesen Bereich zusätzlich belasten. Sofern es nicht möglich ist, diese Steigerung aufzuhalten, müssen in anderen Bereichen, z.B. Kultur, Umweltschutz etc. Einsparungen gemacht werden, was sehr schmerzhaft ist.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1.59 Mio. ab.

Finanzierungsausweis

Auch dieser Finanzierungsausweis umfasst die Zahlen der **Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierungen**.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2021	BU 2021	RE 2020	Δ RE 21 BU 21 [in %]	Δ RE 21 RE 20 [in %]	Δ RE 21 BU 21 [abs.]	Δ RE 21 RE 20 [abs.]
Investitionsausgaben	1'939	5'848	3'712	-66.8%	-47.8%	-3'909	-1'773
50 Sachanlagen	1'564	5'520	3'222	-71.7%	-51.5%	-3'956	-1'658
52 Immaterielle Anlagen	28	28	37	-0.2%	-24.0%	0	-9
55 Beteiligungen, Grundkapitalien	0	0	0	-	-	0	0
56 Investitionsbeiträge	347	300	453	15.6%	-23.4%	47	-106
Investitionseinnahmen	288	2'550	30	-88.7%	874.3%	-2'262	258
63 Investitionsbeiträge	288	2'550	30	-88.7%	874.3%	-2'262	258
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	-	-	0	0
Ergebnis Investitionsrechnung	-1'651	-3'298	-3'683	-49.9%	-55.2%	1'647	2'031
Selbstfinanzierung	7'413	3'415	573	117.1%	1194.4%	3'998	6'840
Finanzierungsergebnis	5'762	117	-3'110	4832.8%	-285.3%	5'645	8'871

Im Rechnungsjahr 2021 wurden rund CHF 1.9 Mio. Investitionsausgaben getätigt, somit also rund CHF 1.8 Mio. weniger als im Vorjahr und rund CHF 3.9 Mio. weniger als budgetiert. Vor allem wurden die Investitionen bei (laufenden) Projekten noch nicht getätigt (z.B. Traglufthalle, Gemeindestrassen, Kanalisationen und Bärenmatte). Die Investitionseinnahmen fielen um rund CHF 2.3 Mio. tiefer aus als voranschlagt, weil aufgrund der fehlenden Investitionen keine Beiträge vom Kanton und von Gemeinden vereinnahmt werden konnten. Dank einer Selbstfinanzierung von rund CHF 7.4 Mio. (budgetiert waren rund 3.4 Mio. Franken) ergibt sich ein positives Finanzierungsergebnis von rund CHF 5.8 Mio.

Die nicht getätigten Investitionen werden uns die nächsten Jahre weiter beeinflussen. Zudem stehen weitere grössere Projekte an (z.B. VERAS, Tramstrasse, Schulhaus Ost).

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung
3.2.2 Bilanz

Das Eigenkapital der Gemeinde Suhr hat sich im Rechnungsjahr 2021 primär um das positive Jahresergebnis von rund CHF 4.6 Mio. vergrössert und beträgt per 31.12.2021 rund CHF 151 Mio.

Positionen in 1'000 Franken	RE 2021	BU 2021	RE 2020	Δ RE 21 BU 21 [abs.]	Δ RE 21 RE 20 [abs.]
Nettoschuld	12'320	15'927	18'102	-6'266	-5'782
Verschuldungsgrenze (Abschreibungen + Ertragsüberschuss - Aufwand-überschuss + Nettozinsaufwand)/(Annuität 8.0%)	68'950	43'625	9'363	-26'137	59'587

Das positive Rechnungsergebnis 2021 ist fast ausschliesslich auf die erhöhten Steuererträge zurückzuführen. Die Nettoschuld hat dadurch 2021 abgenommen und beträgt Ende 2021 CHF 12.32 Mio. Das positive Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr 2021 hat zur Folge, dass sich die Verschuldungsgrenze auf rund CHF 68.95 Mio. erhöht (2020 CHF 9.3 Mio.). Damit ist die hypothetische Verschuldungsgrenze wieder deutlich höher als die Nettoschuld.

3.2.3 Kennzahlen

Aus der Rechnung 2021 sowie den sechs Vorjahren ergeben sich folgende Kennzahlen (ohne Spezialfinanzierungen):

Positionen in 1'000 Franken	Ø 7 Jahre (2015-21)	RE 2021	RE 2020	RE 2019	RE 2018	RE 2017	RE 2016	RE 2015	Richt- werte	Ideal- werte
Verschuldung										
Nettoschuld I je Einwohner	939	1'133	1'692	1'437	1'275	1'158	376	-496	< 2'500	
Nettoverschuldungsquotient	34.7%	43.7%	64.5%	51.5%	43.5%	43.0%	15.5%	-18.9%	< 150%	< 100%
Zinsbelastungsanteil	0.01%	0.05%	0.06%	0.07%	0.05%	0.00%	-0.05%	-0.11%	< 9%	< 4%
Finanzielle Leistungsfähigkeit										
Selbstfinanzierungsgrad	91.4%	448.9%	15.6%	58.1%	68.6%	27.3%	-3.3%	24.6%	> 50%	> 100%
Selbstfinanzierungsanteil	6.3%	15.4%	1.4%	6.8%	8.2%	7.7%	-0.8%	5.1%	> 10%	> 20%
Kapitaldienstanteil	7.9%	8.2%	9.7%	9.9%	6.8%	7.1%	7.3%	6.1%	< 15%	< 5%

	Gut (besser als der Idealwert)
	Neutral (zwischen dem Ideal- und dem Richtwert)
	Schlecht (schlechter als der Richtwert)

Die Gemeinde Suhr hat in den vergangenen Jahren sehr hohe Investitionen getätigt. Dies liess die Nettoschuld I je Einwohner bis ins Jahre 2020 ansteigen. Im Jahr 2021 konnte nun dieser Wert wieder auf ein gutes Niveau reduziert werden. Gegenüber den Anfangsjahren des betrachteten Zeitraums bleibt aber noch Verbesserungspotential.

Der Selbstfinanzierungsgrad und der Selbstfinanzierungsanteil war in den vergangenen Jahren meist bzw. ausschliesslich schlechter als die Richtwerte. Diese Entwicklung wurde von der früheren FiKo auch immer wieder kritisiert. Die Daten für 2021 sind auf Grund des guten Jahresergebnisses positiver als in den Vorjahren. Die Durchschnittswerte sind vom Rechnungsjahr 2021 stark geprägt (im Vorjahr waren die Durchschnittswerte der vergangenen sieben Jahre bei 28.7% bzw. 4.4% und somit jeweils rund die Hälfte der Richtwerte). Die Frage ist nun natürlich, ob es zu einer Trendumkehr kam oder ob es sich beim Jahr 2021 um einen einmaligen Ausreisser handelt. Um eine nachhaltige Ent-

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

wicklung einzuleiten, soll weiter auf die Ausgaben geachtet und Investitionen restriktiv gehandhabt werden.

3.2.4 Erfolgsrechnung

Positionen in 1'000 Franken	RE 2021	BU 2021	RE 2020	Δ RE 21 BU 21 [in %]	Δ RE 21 RE 20 [in %]	Δ RE 21 BU 21 [abs.]	Δ RE 21 RE 20 [abs.]
0 Allgemeine Verwaltung	4'052	4'147	4'403	-2.3%	-8.0%	-95	-351
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	912	1'055	953	-13.6%	-4.4%	-143	-42
2 Bildung	11'702	11'911	11'686	-1.8%	0.1%	-209	16
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'530	1'310	1'527	16.9%	0.2%	221	3
4 Gesundheit	2'139	2'070	2'126	3.3%	0.6%	69	13
5 Soziale Sicherheit	8'832	8'461	9'394	4.4%	-6.0%	371	-562
6 Verkehr	1'618	1'536	1'635	5.3%	-1.1%	81	-17
7 Umweltschutz und Raumordnung	433	418	469	3.4%	-7.8%	14	-37
8 Volkswirtschaft	-584	-599	-451	-2.5%	29.4%	15	-133
9 Finanzen und Steuern	-30'634	-30'310	-31'744	1.1%	-3.5%	-324	1'110

Auch 2021 ergeben sich in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit (à fonds perdu Beitrag an die Bärenmatte aufgrund der pandemiebedingten Einnahmehausfällen sowie einer Nachbelastungen aus Vorjahren nach einer MWST-Kontrolle) sowie im Bereich der sozialen Sicherheit deutliche Budgetüberschreitungen. Moderate Überschreitungen ergaben sich in den Bereichen Gesundheit und Verkehr. In den übrigen Bereichen wurde das Budget nahezu eingehalten oder sogar unterschritten.

Die Fragen der Finanzkommission zu den einzelnen Funktionen wurden durch den Gemeinderat und dem Finanzverwalter kompetent beantwortet. Zu den einzelnen Funktionen hat die Finanzkommission daher keine Feststellungen.

3.2.5 Anhang zur Jahresrechnung

Keine Bemerkungen.

3.2.6 Kreditabrechnungen

Kreditabrechnung Zukunftsraum Aarau «Leitbild» und «Fusionsanalyse»

Im Rahmen der Fusionsabklärungen Zukunftsraum Aarau wurden durch die Suhrer Stimmbewölkerung für die Analyse und die Ausarbeitung zwei Verpflichtungskredite über CHF 245'000.00 bewilligt.

Für das Leitbild wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 95'000 gesprochen. Durch weniger Kosten für Drucksachen und Materialien sowie weniger Stunden bei der Projektleitung kam es zu einer Kreditunterschreitung von CHF 16'018.05.

Für die Fusionsanalyse wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 150'000 gesprochen. In der Projektphase «Fusionsanalyse» liegt die Unterschreitung mit CHF 10'677.05 unter dem bewilligten Kreditbetrag. Im Bereich der Projektkosten Stadt Aarau konnten Honorare für externe Unterstützung eingespart werden. Für die Projektbeteiligungskosten der Gemeinde Suhr entstanden Mehrkosten, welche auf die beiden Informationsveranstaltungen und die coronabedingte Urnenabstimmung zurückzuführen sind.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Kreditabrechnung Erweiterungsbau Trainingshalle Hofstattmatten (Aufstockung)

Am 29. November 2018 genehmigte die Gemeindeversammlung den Baukredit für den Erweiterungsbau Trainingshalle Hofstattmatten über CHF 430'000.00. Die Hauptarbeiten wurden vom Januar 2019 bis November 2020 ausgeführt.

- Schlussabrechnung per 30. September 2021 CHF 482'150.85
- Der Kredit wird mit einer Überschreitung von CHF 52'150.85 (+12 %) abgeschlossen.

Die Mehrkosten sind v.a. auf die Bedachungsarbeiten zurückzuführen. Der Zustand des Daches war schwierig vorauszusehen. Zudem wurden die Baumeisterarbeiten ebenfalls teurer (Arbeiten für Sanitärleitungen, Zusatzarbeiten beim Notausgang etc.).

Die Finanzkommission hat bei einer Position die Detailabrechnung nachverlangt sowie Informationen über die Vergabe eingeholt. Der Mietzins wird per 01.01.2022 angepasst, womit auch Mehrkosten für Zusatzwünsche abgegolten werden.

Ab wann ein Zusatzkredit (= Nachtragskredit bei Verpflichtungskrediten) vom Gemeinderat beilligt oder sogar von der Gemeindeversammlung eingeholt werden muss, ist auch im Handbuch der Finanzaufsicht nicht ersichtlich und liegt daher im Ermessen des Gemeinderates. Ein entsprechender Prozess ist in der Gemeinde Suhr noch nicht klar geregelt.

Kreditabrechnung Sanierung Bezirksschulhaus Teil 1 (Schulküche und Werkräume)

Am 13. Juni 2019 genehmigte die Gemeindeversammlung den Baukredit für die Sanierung Bezirksschulhaus Teil 1 über CHF 1'940'000.00. Die Hauptarbeiten wurden vom Februar 2020 bis Juli 2021 ausgeführt.

- Schlussabrechnung per 11. August 2021 CHF 1'600'567.10
- Der Kredit wird mit einer Unterschreitung von CHF 339'432.90 (-21%) abgeschlossen.

Die Reserve von CHF 105'000.00 wurden nicht benötigt, da die bestehende Fundation vom Trakt Süd die Lasten der Erdbebenertüchtigung ohne zusätzliche Massnahmen übernehmen konnte. In den beiden Räumen Textiles Werken (Trakt Nord) wurde der Boden und die Decke nicht ersetzt. Im Kostenvoranschlag waren diese Positionen enthalten. Bei den Arbeitsgattungen BKP 230 Elektro, BKP 250 Sanitär und BKP 258 KÜcheneinrichtung konnten Vergabeerfolge verzeichnet werden.

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass diverse Positionen im BKP entweder massiv überschritten oder gar nicht beansprucht wurden. Dies erschwerte eine Prüfung, ob schlussendlich alle Arbeiten durchgeführt worden sind. Auf Nachfrage konnten die Abweichungen erklärt und mit zusammengefassten Rechnungsstellungen der Unternehmen begründet werden.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Sanierung und Erneuerung Gemeindestrassen 2017 bis 2021

Für die Sanierung und Erneuerung der Gemeindestrassen wurde 2016 ein Verpflichtungskredit für fünf Jahre (2017 – 2021) in der Höhe von CHF 2'000'000.00 bewilligt.

- Total ausgeführte Projekte CHF 1'304'517.60
- Der Kredit wurde mit einer Unterschreitung von CHF 695'482.40 abgeschlossen.

Zwischen den ausgeführten und den im Kreditantrag erwähnten Strassen kam es zu grösseren Abweichungen. Dies ist auf veränderte Projekte und Dringlichkeiten bei anderen Strassen zurückzuführen. Der Kredit wurde nicht vollständig ausgeschöpft, da es in der Bauverwaltung zu wenige personelle Ressourcen für die Projekte hatte.

Es fiel auf, dass auch Geld für Gestaltungselemente (z.B. Baumbepflanzungen um das Gemeindehaus) und Projektierungen (Begegnungszonen) verwendet wurde. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass auch Parkplätze und Umgebungsgestaltung im Strassenraum zur Sanierung der Gemeindestrassen gehört. Die Finanzkommission empfiehlt bei einem neuen Kreditantrag den Text für den Kredit anzupassen oder für Umgebungsgestaltung einen separaten Rahmenkredit zu beantragen und allenfalls den Strassenkredit entsprechend zu kürzen. So entstünde eine klare Abgrenzung zwischen Sanierung und Umgestaltung.

Sanierung und Erneuerung Kanalisation 2017 bis 2021

Für die Sanierung und Erneuerung der Kanalisationen wurde 2016 von der Einwohnergemeindeversammlung ein Verpflichtungskredit für fünf Jahre (2017 – 2021) in der Höhe von CHF 2'000'000.00 bewilligt. Der Kredit wird mit einer Unterschreitung von CHF 164'383.60 abgeschlossen.

Die Kreditabrechnung wurde stichprobenartig geprüft und es wurden abgesehen von einer Rechnung mit tiefem Betrag ohne Visum keine Unregelmässigkeiten festgestellt. Allerdings ist die Abrechnung sehr kompliziert aufgebaut. Die Finanzkommission empfiehlt, die Projekte abzugrenzen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde

Peter Lehner, Präsident

Michael Schmid, Aktuar

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

4 Bericht zu Traktandum 4: Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV)

Der Kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) ist ein behördenverbindliches Planungsinstrument, mit dem die Gesamtmobilität in der Gemeinde Suhr auf konzeptioneller Ebene geplant wird. Er soll dazu beitragen, die Attraktivität und Wohnqualität der Gemeinde sowie die Sicherheit auf der Strasse weiter zu fördern.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2018 wurde einem Kredit von CHF 150'000 für die Erarbeitung eines KGVs zugestimmt. Bei der Erarbeitung wurde nebst Experten auch die Bevölkerung miteinbezogen. Nach Genehmigung des Kommunalen Gesamtplan Verkehr (KGV) vom 05. April 2022 durch die Einwohnergemeindeversammlung muss dieser vor der Umsetzung dem Kanton zur abschliessenden Prüfung vorgelegt werden.

Dieses Traktandum, die reine Genehmigung des erarbeiteten KGVs, hat keine finanziellen Auswirkungen. Daher wurde es durch die Finanzkommission nicht geprüft.

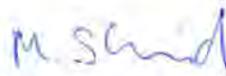
Antrag

Keiner

Finanzkommission der Einwohnergemeinde



Peter Lehner, Präsident



Michael Schmid, Aktuar

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

5 Bericht zu Traktandum 5: Ausführungskredit von CHF 621'000 für die Sanierung Galeggenweg

Die Einwohnergemeinde hat die Pflicht, Strassen zu unterhalten und bei Bedarf zu erneuern. Der Sanierungsbedarf ergibt sich aus dem Strassenkataster (Strassenzustandsaufnahmen) der Gemeinde.

Für die Projektausarbeitung wurde eine Partizipation mit den Anwohnerinnen und Anwohnern durchgeführt. Ein Ingenieurbüro hat auf Grundlage dieser Mitwirkung mögliche Varianten für die Strassensanierung ausgearbeitet. Der Sanierungssperimeter erstreckt sich von der Verzweigung Niedermattweg bis zur Verzweigung Obere Dorfstrasse.

Unter anderem sind folgende Massnahmen geplant:

- Belagssanierung:
 - 361 Meter Schwarzbelag
 - 75 Meter Netstaler Kiesbelag
- Neuer Zugang zum Stadtbach
- Anpassung Verkehrsführung bei den Knoten Niedermattweg und Obere Dorfstrasse

Erste Berechnungen des Projektes im Jahre 2021 ergaben Kosten von mehr als CHF 800'000. Dank Projektoptimierungen konnten die Kosten markant gesenkt werden.

Die Finanzkommission kommt nach Prüfung der Projektunterlagen und Rückfragen bei der Bauverwaltung und dem Bauamt zur Ansicht, dass eine Sanierung des Galeggenwegs unbestritten ist. Die Quadratmeterkosten für die Sanierung mit Netstaler Kies ist etwas günstiger als mit Schwarzbelag, wobei aber die erwartete unterhaltsfreie Zeit beim Schwarzbelag mit 30-35 Jahren doppelt so lange ist, wie beim Naturbelag mit 10-15 Jahren.

Neben den reinen baulichen Projektkosten ist die Finanzkommission der Meinung, dass jeweils auch Folgekosten, welche anschliessend mit dem ordentlichen Budget abgegolten werden, bei der Prüfung einfließen sollten. Leider sind die erhaltenen Aussagen über Reinigung, Winterdienst und leichten Unterhalt sehr unterschiedlich. Klar vergleichbare Kosten, insbesondere beim Einsatz auf einer Quartierstrasse, lassen sich nur äussert schwer berechnen. Es ist aber gemäss unserem Verständnis davon auszugehen, dass gewisse Arbeiten auf dem Naturbelag nicht mehr maschinell ausgeführt werden können. Dies führt sehr wahrscheinlich zu Mehraufwand und gewisse Aufgaben können nicht mehr ausgeführt werden.

Die Finanzkommission empfiehlt den laufenden Aufwand für die Reinigung und den Winterdienst für den Netstaler Belag im Auge zu behalten, da absehbar mehr Handarbeit nötig sein wird. Falls sich dies bewahrheitet, sollen die Erkenntnisse für allfällige weiteren Projekten berücksichtigt werden.

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

Antrag

Die Finanzkommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung mehrheitlich, den Verpflichtungskredit von 621'000 Franken für die Sanierung des Galeggenweg zu genehmigen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde



Peter Lehner, Präsident



Michael Schmid, Aktuar

Bericht an Gemeinderat und Einwohnergemeindeversammlung

6 Bericht zu Traktandum 6: Umfrage und Verschiedenes

Die Finanzkommission hat keine Anliegen vorzubringen.

Finanzkommission der Einwohnergemeinde



Peter Lehner, Präsident



Michael Schmid, Aktuar